

14 ESP32 als Access Point

Vielleicht haben Sie gerade kein Wlan zur Verfügung, in das Sie Ihr TTGO-Modul einloggen können. Sie wollen aber trotzdem dieses Modul über ein Handy fernsteuern. In solch einem Fall bietet es sich an, das Wlan des ESP32 als Access Point (AP) zu konfigurieren.

Dazu muss unser LED-Server (gleichgültig in welcher Version) lediglich bei der Konfiguration des Wlan abgeändert werden. Diese lautet nun:

```
# Konfiguration des ESP32 als AP
AP = network.WLAN(network.AP_IF)
AP.active(True) # WLAN bleibt aktiv, bis es mit False deaktiviert wird
AP.config(essid='ESP32', authmode=network.AUTH_WPA2_PSK, password= '*****')
print('AP bereit: ', AP.ifconfig())
```

Dabei sollten Sie auf jeden Fall ein besseres Passwort benutzen und ggf. auch den Namen 'ESP32' abändern. Das ist aber auch schon alles! Der Rest kann bleiben wie gehabt. Einen entsprechenden Hallo-Welt-Server finden Sie unter dem Dateinamen `ap_server.py`.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Handy bei dem ESP32-AP anzumelden, bevor Sie den Browser starten.

Sollten Sie jetzt auch das TTGO-Board stand-alone, d.h. ohne Anschluss an einen PC, einsetzen wollen, dann laden Sie Ihr Programm einfach unter dem Namen `main.py` in den Speicher des ESP32. Wie das geht, ist im Kapitel E (Einführung) beschrieben.

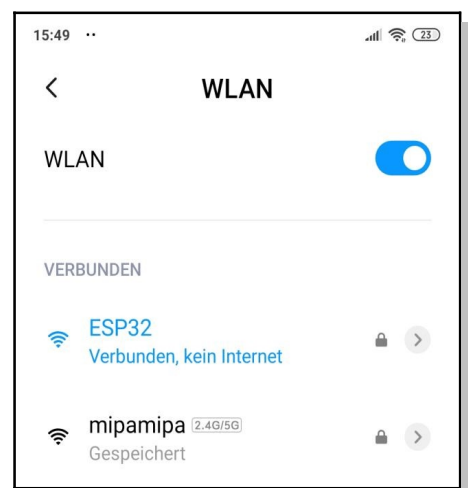


Abb. 1

Wer beim Server auf die eine oder andere Status-Meldung nicht verzichten möchte, der kann sie auf dem Display ausgeben lassen. Im Programm müssen dazu das Display initialisiert und die `print`-Funktionen durch entsprechende Methoden des Display-Objekts ersetzt werden (vgl. K5).